

## Was ist das „Leutnantsbuch“?

Das „Leutnantsbuch“ wird seit 2008 im Auftrag des Inspektors des Heeres erstellt, um insbesondere die Offizieranwärter in Heeresuniform anzuregen, über das berufliche Selbstverständnis und damit über das Werte- und Tugendengerüst des Soldatenberufes nachzudenken.

Im Rahmen eines heeresweiten Aufrufes, an dem Leutnantsbuch mitzuwirken, haben in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Erzählungen, Darstellungen und Geschichten der Soldatinnen und Soldaten dazu beigetragen, das Buch „mit Leben zu füllen“ sowie wesentliche Grundzüge des beruflichen Selbstverständnisses und Beispiele für soldatisches Handeln anhand persönlicher Erfahrungen der Autoren fassbar zu machen. Auch aus dem Organisationsbereich der Streitkräftebasis haben sich Heeresuniformträger daran beteiligt. Nur so konnte es gemeinsam gelingen, ein annähernd 400 Seiten starkes Buch zu erstellen, das durch den Inspekteur des Heeres an die Offizieranwärter eines jeden Jahrganges feierlich übergeben werden kann.

Mittlerweile wird das Leutnantsbuch bereits in der siebten Auflage bis auf die Verbandsebene verteilt und steht somit allen Soldatinnen und Soldaten zur Verfügung.

## Wie wird es mit dem „Leutnantsbuch“ weitergehen?

Auch im Jahr 2015 werden durch das sogenannte „Kernautorenteam“, bestehend aus Vertretern von Kommando Heer, Kommando SKB, dem Ausbildungskommando und unter Beteiligung des Zentrums für Innere Führung die Beiträge von Soldatinnen und Soldaten gesammelt und für die Neuauflage des Leutnantsbuches für den 85. OAJ ausgewählt.

## **Sie können an der Erfolgsgeschichte des „Leutnantsbuches“ mitwirken!**

Um wieder eine große Bandbreite abbilden zu können, ermuntere ich Sie gemäß dem Motto **„Soldaten schreiben für Soldaten“**, interessante/interessierende Beiträge aus dem eigenen Erleben zu den folgenden Bereichen der Offizierlaufbahn zu erarbeiten und einzubringen:

- **Der Offizier – (k)ein ganz normaler Beruf?**
  - Einzigartigkeit und Charakteristika des Offizierberufes
  - Was verbindet der Offizier mit seinem Beruf?
  - Welche Tradition und welche Rituale kennzeichnen das Berufsfeld?
- **Herausforderung Einsatz**
  - Prägende Erlebnisse und gewinnbringende Erfahrungen aus dem Einsatz
  - Umgang mit Tod und Verwundung
- **Berufliches Umfeld Streitkräfte – täglicher Fluss und Wandel**
  - Veränderung als Chance
  - Anforderung an den Offizier in der Umgestaltung
- **Dienst in der Multinationalität**
  - Gemeinsam sind wir stark – Erfahrungen aus integrierten Verwendungen
  - Horizonterweiterung – Lehrgänge im Ausland
- **Zivilcourage erleben und praktizieren**
  - Rolle und Erwartung an den Offizier in der Gesellschaft
  - Freie Meinungsäußerung und Mut gegenüber Vorgesetzten
- **Geschlechterrollen aus verschiedenen Perspektiven**



- Ob Mann oder Frau – die Erwartung ist die gleiche
- Vereinbarkeit von Familie und Dienst leben und erleben
  - Neben Offizier auch Vater oder Mutter, Partner oder Partnerin sein – geht das?
  - Umgang mit Rollenkonflikten und Erwartungshaltung
- Vorbereitung auf Führungsaufgaben
  - Was wird von einem Offizier erwartet als Führer einer Teileinheit?
  - Wie habe ich meine erste Führungsverwendung erlebt?
- Erfolgreiches Zeitmanagement
  - Wie soll ich mich organisieren?
  - Welche Methoden bringen den Erfolg?
- Erfahrungen in der Ausbildungsgestaltung
  - Wie motiviere ich, wie erziele ich den größten Ausbildungserfolg?
  - Lernen aus Fehlern – das muss man nicht wiederholen

### **Was muss ich sonst noch wissen?**

Die Beiträge für das Leutnantsbuch werden anonym verarbeitet und vertraulich behandelt. Die Beiträge sollen nicht länger als 3 - 4 DIN A4 Seiten (Arial 12) sein. Für die weitere Bearbeitung (Lektorat/Layout) müssen die Artikel formatierbar als Word-Datei elektronisch vorgelegt werden.

Beiträge bitte bis spätestens **22. April 2015** einreichen bei:

Kommando Heer III 1 (1)  
(Kdo H III 1 1 Gds BTF PersMgmt/BMVg/BUND/DE)  
z.Hd. Major i.G. Michael Paul  
FspNBw: 90 – 82 21 – 46 22

